



Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

12. August 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

Die Abfallsatzung der Stadt Leverkusen wird dahingehend geändert, dass Einwohner, die nachweislich ihre häuslichen Küchenabfälle in ihrem Kleingarten kompostieren, ebenfalls eine Reduzierung von den Abfallentsorgungsgebühren erhalten.

Begründung:

Eine ökologische Kreislaufwirtschaft setzt auf Verwertung und die Vermeidung von Restmüll.

Dies geschieht u.a .neben der Mülltrennung (Papier, recycelbares Plastik sowie Restmüll) durch Kompostierung in den privaten Hausgärten aber auch in den zahlreichen Leverkusener Kleingärten.

Wenn in den Kleingärten neben den aus dem Garten anfallenden Kompostmaterialien ebenfalls kompostierbare Küchenabfälle der Besitzer wiederverwertet werden, entlastet dies die Müllverbrennungsanlage.

Eine nachweisliche Kompostierung im eigenen Kleingarten sollte deshalb ebenfalls mit einer Gebührenreduzierung bedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis 90/Die Grünen
Die Unabhängigen

CDU

FDP

Marita Schmitz, Fraktionsgeschäftsführerin